

Unser Ausflug zur Krauss Maffei Lokomotivfabrik



Am 2. Juli fand unser Ausflug zu KraussMaffei/Siemens in die Lokomotivfabrik statt. Nach der obligatorischen Sicherheitsunterweisung folgte zur Einstimmung ein wenig „Theorie“. Unser freundlicher Führer Markus Mehlan brachte uns in einem kurzweiligen und sehr interessanten Vortrag die langjährige Firmengeschichte näher. Wer hat gewusst, dass bei Krauss in München schon seit 1838, also 3 Jahre nach Eröffnung der ersten Eisenbahn, Lokomotiven gefertigt wurden? Oder dass Lokomotiven für die russische, amerikanische oder australische Eisenbahn dort gebaut werden.

Der Rundgang führte uns vorbei an einer Ausstellung von Modellen der in München gebauten Lokomotiven. Weiter ging es über das große Gelände zu dem Rahmenbau. Hier war gut hörbar, dass auch heute noch Handarbeit in einem ausgerichteten Rahmen steckt. Markus Mehlan erklärte uns die einzelnen Schritte, angefangen vom Rahmenbau über den Zusammenbau einzelner Gerüste mit den fest eingebauten Komponenten. Weiter ging es über die einzelnen Stationen in die Endfertigungshalle. Hier fanden wir das neueste Produkt, der Vectron, in sämtlichen Ausführungen vor. Der Vectron ist das Spitzenmodell und wird als Diesellokomotive, als Gleichstrom-, Wechselstrom und als Mehrstromlokomotive gebaut. Ein Blick in die Führerstände durfte nicht fehlen.

Wir erlebten gewissermaßen den Bau einer Lokomotive vom ersten Blech bis zur übergabefertigen Maschine.

Im Anschluss konnten wir im Krauss-Maffei-Modellbahn-Club, die große und wunderschöne Modellbahn besichtigen.

Abgerundet wurde der schöne Nachmittag mit einem Besuch im Biergarten. Bei dem schönen und heißen Wetter hatten wir uns eine Abkühlung verdient.